

GUT ZU WISSEN

Informationen und praktische Tipps rund ums Thema Immunologie

Text Christian Heinrich

COVID-19-ANTIKÖRPERTESTS

Wie gut bin ich gegen das Coronavirus geschützt?

Eine einfache Blutprobe genügt, und es kostet nicht viel mehr als 20 Euro, wenn man bestimmen lassen möchte, wie hoch die Konzentration an Antikörpern im Blut ist, die gegen Sars-CoV-2 gerichtet sind. Mediziner sprechen auch von einem Antikörpertiter. Wichtig: Das Ergebnis des Tests gibt keine Garantie für nichts, denn auch mit hohen Antikörpertitern kann man Sars-CoV-2 und einen schweren Verlauf bekommen und umgekehrt auch mit niedrigen Titern gut geschützt sein. Aber es zeigt zumindest eine gewisse Tendenz, inwieweit der Körper sich an eine überstandene Infektion oder Impfung noch erinnert.

KLINISCHE STUDIEN ZUR KREBSIMMUNOTHERAPIE

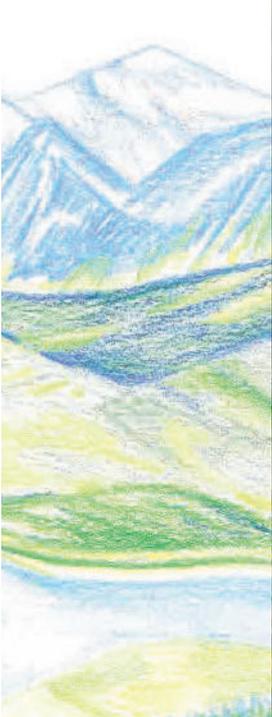
So erfahren Patienten, ob und wie sie teilnehmen können

Derzeit werden viele Dutzend neue Wirkstoffe zur Krebsimmuntherapie klinisch erprobt, die teils sehr erfolgsversprechend sind. Wer als Patient an einer solchen klinischen Studie teilnehmen möchte, sollte sich zunächst an den behandelnden Onkologen wenden. Dieser kann dann gezielt nach Studien suchen, deren Aufnahmekriterien man erfüllt. Doch man sollte sich gut beraten lassen und gemeinsam mit dem Arzt sorgfältig abwägen: Eine klinische Studie kann große Chancen, aber auch große Risiken bergen.

EINE REISE IN DIE WELT DES IMMUNSYSTEMS

Das Hörbuch »Immun« eignet sich für interessierte Laien

»Die Geschichte des Immunsystems hat vor etwa dreieinhalb Milliarden Jahren begonnen, und zwar mit der Geschichte des Lebens selbst, in einer merkwürdigen Pfütze, auf einem feindseligen, unendlich einsamen Planeten.« Mit diesem Satz beginnt in dem Hörbuch *Immun* eine aufregende Reise in die Welt des Immunsystems. Der Verfasser ist Philipp Dettmer, der Kopf des international erfolgreichen YouTube-Wissenskanals »kurzgesagt – in a nutshell«. Ironischerweise dauert das Sach-Hörbuch 700 Minuten, die angesichts der spannenden Erzählung allerdings wie im Flug vergehen. *Immun*, Hörbuch Hamburg, 16,95 €



WAS MIR GEHOLFEN HAT

»Bei der Zöliakie attackiert das Immunsystem Eiweiße in der Schleimhaut des Dünndarms, wodurch sich diese entzündet und schlechter Nährstoffe aufnimmt. Als ich meine Diagnose erhalten habe, war mein Körper bereits unterversorgt. Die Entzündungen lassen sich bislang nur verhindern, indem man sich glutenfrei ernährt. Zum Glück ist das in den vergangenen Jahren einfacher geworden.«

Ann Rose, 38, erfuhr als Studentin, dass sie an Zöliakie erkrankt ist. Heute schreibt sie ein Blog für Betroffene

ÄRZTE BILDEN SICH IN IMMUNOLOGIE WEITER Das Thema ist in der Patientenversorgung angekommen

Ende 2020 hat die Deutsche Ärztekammer eine Zusatzweiterbildung Immunologie bewilligt. Seitdem laufen in den Landesärztekammern die Vorbereitungen. In manchen Bundesländern wird die Weiterbildung bereits angeboten. Sie richtet sich unter anderem an alle niedergelassenen Allgemeinmediziner und Fachärzte. Diese Meldung mag zwar vor allem für praktizierende Mediziner relevant sein. Sie zeigt aber auch: Die Immunologie ist in der breiten Patientenversorgung angekommen. Kein Wunder, ist sie doch für im Grunde alle medizinischen Fachgebiete zunehmend relevant.

VON ALLERGISCHEM SCHNUPFEN BIS ZÖLIAKIE Ein Internetportal bietet Informationen und Tipps für Allergiker

Kann ich als Schwangere durch meine Ernährung beeinflussen, ob mein Kind eine Allergie entwickelt? Wie finde ich heraus, ob ich auf etwas Bestimmtes allergisch reagiere? Und welche Pollen fliegen wann und wo in Deutschland? Ob Nachrichten aus der Forschung oder praktische Verhaltenstipps für alle Arten von Allergien: Das Webportal »Allergieinformationsdienst« bietet zahlreiche Informationen rund ums Thema. Betrieben wird es vom Helmholtz Zentrum München, unterstützt vom Bundesministerium für Gesundheit: www.allergieinformationsdienst.de